

Öffentliche Ausschreibungen der Stadt Mülheim an der Ruhr

Die Stadt Mülheim an der Ruhr schreibt Arbeiten zur Ausführung innerhalb des eigenen Stadtgebietes öffentlich aus. Angebotsunterlagen können ohne Anmeldung direkt online heruntergeladen werden. Ausschreibende Stelle und Angebotsadresse: Stadt Mülheim an der Ruhr, Der Oberbürgermeister, Referat VI, Hans-Böckler-Platz 5, 45468 Mülheim an der Ruhr, (Technisches Rathaus); Tel.: 0208/455-6042, Fax: 0208/455-58-6042, E-Mail: vergabe@muelheim-ruhr.de. **Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen und bis zum Öffnungstermin ausschließlich elektronisch in Textform über den genannten Link zur Homepage der Stadt Mülheim an der Ruhr abzugeben** (akzeptierte Dateiformate: pdf, d84, x84, p84). Für die Abgabe von Angeboten ist eine Registrierung zwingend erforderlich. Zur Angebotsöffnung sind keine Bieter zugelassen. Sicherheitsleistungen werden in Form von Bürgschaften nach den Grundsätzen der §§ 9 c VOB/A und 17 VOB/B bzw. 21 Abs. 5 UVgO und 18 VOL/B verlangt. Als Zahlungsbedingung ist § 16 VOB/B bzw. 17 VOL/B maßgebend. Rechtsaufsicht: Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 34, Am Bonnhof 35, 40474 Düsseldorf; Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich in elektronischer Form unter dem Link:

<https://www1.muelheim-ruhr.de/node/187622>

zum direkten Download kostenlos zur Verfügung gestellt.

GHS Boverstr. Holzhaus - Fenster-, Sonnenschutzanlagen und Außentüren - 2 Lose	Einsendefrist: 25.06.2020, 09:00 Uhr
<p>Art des Auftrags: Bauleistung</p> <p>Beschreibung der Maßnahme: Gegenstand der Ausschreibung ist die Lieferung und der Einbau von neuen Fensteranlagen sowie Außentüren im Bereich der Nord-West und Süd-Ost Ansicht. Es werden zusätzlich Bestandsfenster von zwei Gebäuden in Holzbauweise entnommen und in das neue Schulgebäude der Gustav-Heinemann-Schule in Mülheim an der Ruhr wieder eingebaut. Die Bestandsgebäude werden medienfrei und entkernt übergeben. Gas-, Wasser- und Stromanschlüsse sind getrennt. Die Brandmeldeanlage ist nicht mehr aufgeschaltet. Die Elemente sind untereinander verschraubt. Die Fassade ist vorgehängt und genagelt. Die Verschraubungen an den überlappenden Nahtstellen der Elemente sind zu entfernen. Das maximale Maß eines Elementes beträgt ca. 2,50m x 10,00m. Trag-schlaufen sind überwiegen noch vorhanden. Die Fundamente wurden bereits erstellt. Am neuen Standort erfolgt eine Erhöhung der Aussen- und Innenwände, eine Ergänzung der Traufwände und die Erstellung einer neuen Pultdachkonstruktion. Der Innenausbau erfolgt bauseits.</p> <p>Unterteilung in Lose: Die Ausschreibung ist in 2 Lose aufgeteilt. Angebote sind möglich für ein Los oder beide Lose.</p> <p>Ausführungsfrist: 35. bis 36. KW 2020</p> <p>Ablauf der Bindefrist: 14. August 2020</p> <p>Zusätzliche Auskünfte oder Unterlagen können angefordert oder ggf. eingesehen werden: Ausschließlich elektronisch über den genannten Link!</p> <p>Zuschlagskriterien: Das Zuschlagskriterium ist der niedrigste Preis. Nebenangebote sind</p>	

nicht zugelassen.

Nachweise zur Eignung:

Folgende Eignungsnachweise sind vor Auftragserteilung innerhalb von sechs Tagen nach Aufforderung durch die Vergabestelle einzureichen:

- Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder die Handwerksrolle des Unternehmenssitzes oder Wohnsitzes
- Eigenerklärung, dass der Auftragnehmer den Zahlungen der Beiträge zur Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) nachgekommen ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung über die Teilnahme am Sozialkassenverfahren der Bauwirtschaft
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen
- Freistellungsbescheinigung gemäß § 48b EStG
- Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- Versicherungsbestätigung der Betriebshaftpflichtversicherung
- Formblätter 221 bzw. 222, ggf. Formblatt 223.
- Ab einem Auftragswert von 30.000 € netto zusätzlich die Urkalkulation im verschlossenen Umschlag. Der Auftraggeber ist berechtigt, den Umschlag zu öffnen und die Kalkulation bei Bedarf einzusehen. Diskretion wird seitens des Auftraggebers gewährleistet.

Ab einem Auftragswert von 30.000 € wird für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO angefordert.

Sofern geforderte Unterlagen nicht innerhalb einer Frist von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorgelegt werden, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

Bitte laden Sie bei Angebotsabgabe folgende Unterlagen hoch:

- „Deckblatt VOB/A“ der Stadt Mülheim an der Ruhr
- Leistungsverzeichnis als pdf-Datei, wenn möglich zusätzlich als GAEB-Datei (x84, d84 oder p84)

Stadt Mülheim an der Ruhr, 26. Jun. 2020

Der Oberbürgermeister

Referat VI

i. A.

Kerger